



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Wichtige Hinweise** \*\*\* Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. \*\*\*

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** CD610 Series  
**Registrierungsnummer** -  
**UFI** SS60-A7GY-030R-KATX  
**Synonyme** HP XP220 Cyan Scitex Ink  
**Ausgabedatum** 28-02-2012  
**Überarbeitungsnummer** 03  
**Datum der Überarbeitung** 26-03-2021  
**Datum des Inkrafttretens** 20-11-2020

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Tintenstrahldruck  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP Belgium BVBA  
Hermeslaan 1B, Floor B1  
Diegem  
Belgien 1831

**Telefonnummer** +32 2 620 1600

**HP Inc. Rufnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) (Direkt)** 1-800-457-4209  
1-760-710-0048

**HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) (Direkt)** 1-800-474-6836  
1-208-323-2551

**E-Mail:** hpcustomer.inquiries@hp.com

**1.4 Notrufnummer** +32 (0) 70245245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

#### Gesundheitsgefahren

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315 - Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Kategorie 1	H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Reproduktionstoxizität (Fertilität, Kind im Mutterleib)	Kategorie 1B	H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kategorie 3 Reizung der Atemwege	H335 - Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kategorie 1 (Leber, Atmungssystem)

H372 - Schädigt die Organe (Leber , Atemschutz) bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Umweltgefahren

Gewässergefährdend, akut gewässergefährdend

Kategorie 1

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend

Kategorie 1

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

#### Enthält:

1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on, 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on, exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate, Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H372 Schädigt die Organe (Leber , Atemschutz) bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

##### Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### Reaktion

P305 + P351 + P338 WENN IN DEN AUGEN: Vorsichtig während mehrerer Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist. Weiterspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder Bedenken: Ärztliche(n) Behandlung/Rat beziehen.  
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

##### Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

##### Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2,1]hept-2-yl acrylate <b>Einstufung:</b>	<30	5888-33-5 227-561-6	01-2119957862-25-XXXX	-	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 1;H410
Propylidyntrimethanol, ethoxiliert, Ester mit Acrylsäure <b>Einstufung:</b>	<25	Vertraulich -	-	-	Skin Sens. 1;H317
(octahydro-4.7-methano-1H-indenediy l)bis(methylene) diacrylate <b>Einstufung:</b>	<10	42594-17-2 255-901-3	-	-	Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 2;H411
1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on <b>Einstufung:</b>	<10	2235-00-9 218-787-6	01-2119977109-27-XXXX	-	Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT RE 1;H372
Dodecylacrylat <b>Einstufung:</b>	<10	2156-97-0 218-463-4	01-2119976296-23-XXXX	-	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 2;H411
Tetrahydrofurfurylacrylat <b>Einstufung:</b>	<7.5	2399-48-6 219-268-7	01-2120738396-46-XXXX	-	Acute Tox. 4;H302, Skin Corr. 1B;H314, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318, Repr. 1B;H360, Repr. 1B;H360FD, Aquatic Chronic 2;H411
Ethyl 4-dimethylaminobenzoat <b>Einstufung:</b>	<5	10287-53-3 233-634-3	-	-	Repr. 1B;H360D, Repr. 1B;H360F, Aquatic Chronic 2;H411
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid <b>Einstufung:</b>	<5	162881-26-7 423-340-5	01-2119489401-38-XXXX	015-189-00-5	Skin Sens. 1A;H317, Aquatic Chronic 4;H413
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on <b>Einstufung:</b>	<2.5	71868-10-5 400-600-6	-	606-041-00-6	Acute Tox. 4;H302, Repr. 1B;H360FD, Aquatic Chronic 2;H411
Dipropylenglykoldiacrylat <b>Einstufung:</b>	<2.5	57472-68-1 260-754-3	01-2119484629-21-XXXX	-	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
<b>Augenkontakt</b>	Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
<b>Verschlucken</b>	Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, erbrechen herbeizuführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Steht nicht zur Verfügung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Allgemeine Brandgefahren</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>5.1. Löschmittel</b>	
<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenpulver. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Wasser kann wirkungslos sein.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasser.
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b>	Abfluss in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen, vermeiden.
<b>Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
<b>Einsatzkräfte</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Nicht im direkten Sonnenlicht lagern. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Undurchsichtige Behälter aus Polyethylen (HDPE) mit hoher Dichte werden für Transport und Lagerung empfohlen.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

<b>8.1. Zu überwachende Parameter</b>	
<b>Grenzwerte für berufsbedingte Exposition</b>	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.
<b>Biologische Grenzwerte</b>	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.
<b>Empfohlene Überwachungsverfahren</b>	Steht nicht zur Verfügung.

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9)	Arbeiter	Dermal	0.7 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	4.9 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Einatmen	0.17 mg/m <sup>3</sup>	Lokale Langzeit
Dipropylenglykoldiacrylat (CAS 57472-68-1)	Arbeiter	Dermal	2.77 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	24.48 mg/m <sup>3</sup>	Systemweit für kurze Zeit
Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0)	Arbeiter	Dermal	138.9 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	97.9 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2,1]hept-2-yl acrylate (CAS 5888-33-5)	Arbeiter	Dermal	1.39 mg/kg	Systemische Langzeit
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7)	Arbeiter	Dermal	3.3 mg/kg	Systemische Langzeit
		Dermal	3.3 mg/kg	Systemweit für kurze Zeit
		Einatmen	7.8 mg/m <sup>3</sup>	Systemic short term
		Einatmen	7.8 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
Tetrahydrofurfurylacrylat (CAS 2399-48-6)	Arbeiter	Dermal	4.9 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Einatmen	1.73 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
	Verbraucher	Dermal	1.75 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit
		Einatmen	0.3 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Oral	0.18 mg/kg bw/d	Systemische Langzeit

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form		
1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9)	Entfällt	Boden	0.107 mg/kg			
		Meerwasser	0.01 mg/l			
		Periodisch	1 mg/l	Freigaben		
		Sediment	0.829 mg/kg	Süßwasser		
		Sediment	0.0829 mg/kg	Meerwasser		
		STP (Abwasserkläranlage)	262 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	0.1 mg/l			
		Dipropylenglykoldiacrylat (CAS 57472-68-1)	Entfällt	Boden	0.0013 mg/kg	
				Meerwasser	0.00034 mg/l	
				Periodisch	0.034 mg/l	Freigaben
Sediment	0.00884 mg/kg			Süßwasser		
Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0)	Entfällt	STP (Abwasserkläranlage)	100 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	0.0034 mg/l			
		Boden	248.09 mg/kg			
		Meerwasser	0.05 mg/l			
		Periodisch	0.52 mg/l	Freigaben		
		Sediment	1245.42 mg/kg	Süßwasser		
		Sediment	124.54 mg/kg	Meerwasser		
		STP (Abwasserkläranlage)	1000 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2,1]hept-2-yl acrylate (CAS 5888-33-5)	Entfällt	Süßwasser	0.495 mg/l	
				Boden	0.0285 mg/kg	
Meerwasser	0.000092 mg/l					
Periodisch	0.00704 mg/l			Freigaben		
Sediment	0.145 mg/kg			Süßwasser		
Sediment	0.0145 mg/kg			Meerwasser		
STP (Abwasserkläranlage)	2 mg/l			Abwasserreinigungsstation		
Süßwasser	0.00092 mg/l					
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7)	Entfällt			Meerwasser	0.8 mg/l	
				Periodisch	0.8 mg/l	Freigaben
		STP (Abwasserkläranlage)	1 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	0.8 mg/l			
Tetrahydrofurfurylacrylat (CAS 2399-48-6)	Entfällt	Boden	0.0018 mg/kg			
		Meerwasser	0.392 µg/L			
		Periodisch	39.2 µg/L	Freigaben		
		Sediment	0.0206 mg/kg	Süßwasser		
		Sediment	0.0021 mg/kg	Meerwasser		
		STP (Abwasserkläranlage)	2.637 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	3.92 µg/L			

#### Expositionsrichtlinien

Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Zusätzliche Lüftung des Bereiches oder lokale Saugventilation kann notwendig sein, um Konzentration in der Luft unterhalb der Richtlinien zu halten.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

<b>Allgemeine Angaben</b>	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Brandschutzkleidung für Großbrand-Löschmannschaften bietet NUR in Brandsituationen begrenzten Schutz; sie ist nicht wirksam für verschüttetes Material. beim Ansetzen neuer Gebrauchslösung
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Hautschutz</b>	
- Handschutz	Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 6 mm
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Atemschutz</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Thermische Gefahren</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

<b>Aggregatzustand</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Cyan
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchsschwelle</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>pH-Wert</b>	6.8 - 7.2 Metler Toledo pH-Messgerät. Temperatur 25°C
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Flammpunkt</b>	> 100.0 °C (> 212.0 °F) Geschlossener Tiegel
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Steht nicht zur Verfügung.

#### Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Steht nicht zur Verfügung.

**Dampfdruck** Steht nicht zur Verfügung.

**Dampfdichte** Steht nicht zur Verfügung.

#### Löslichkeit(en)

**Löslichkeit (in Wasser)** Steht nicht zur Verfügung.

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** Steht nicht zur Verfügung.

**Selbstentzündungstemperatur** Steht nicht zur Verfügung.

**Zersetzungstemperatur** Steht nicht zur Verfügung.

**Viskosität** 13.5 - 14.5 cP Brookfield Viskosimeter ( $\pm 0,5$ ) Temperatur 45 °C. Spindel # 18 (S18) 100 U/min. Warten Sie etwa 10 Minuten, bis Sie eine Messung durchführen.

**Explosive Eigenschaften** Steht nicht zur Verfügung.

**Oxidierende Eigenschaften** Steht nicht zur Verfügung.

### 9.2. Sonstige Angaben

**VOC** < 95 g/L

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität** Steht nicht zur Verfügung.

**10.2. Chemische Stabilität** Unter normalen Lagerbedingungen stabil.

<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Bei vermindertem Anteil an Inhibierungsmitteln kann gefährliche Polymerisation erfolgen.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Sonnenlichtexposition.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Alkalimetalle
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

<b>Einatmen</b>	Kann die Atemwege reizen.
<b>Hautkontakt</b>	Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

**Symptome** Steht nicht zur Verfügung.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9)		
<b>Akut</b>		
<b>Dermal</b>		
LD50	Kaninchen	1700 mg/kg
<b>Einatmen</b>		
LC50	Ratte	> 1.6 mg/l
<b>Oral</b>		
LD50	Ratte	1114 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung** Verursacht schwere Augenschäden.

#### Reizung der Augen

**Sensibilisierung der Atemwege** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Steht nicht zur Verfügung.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

**Sonstige Angaben** Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Aquatische Toxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0)		
<i>Akut</i>		
ErC50	Pseudokirchneriella subcapitata	> 0.274 µg/L, 72 h (OECD 201)
LC50	Leuciscus idus	460 mg/l, 96 h (DIN38 412, part L 15, 1982)
NOEC	Leuciscus idus	215 mg/l, 96 h (DIN38 412, part L 15, 1982)

Komponenten	Spezies	Testergebnisse	
<i>Chronisch</i>	LOEC	Daphnia magna	> 0.25 µg/L, 21 d (OECD 211)
<b>Wasser- Chronisch</b>			
Crustacea	NOEC	Daphnia magna	0.25 µg/L, 21 d (OECD 211)
Fische	LOEC	Danio rerio	> 1 µg/L, 36 d (OECD 210)
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7)			
<i>Akut</i>	EC50	Desmodesmus subspicatus	> 260 µg/L, 72 h (OECD 201)
	LC50	Danio rerio	> 90 µg/L, 96 h (OECD 203)
	NOEC	Desmodesmus subspicatus	> 260 µg/L, 72 h (OECD 201)
<b>Wasser- Akut</b>			
Crustacea	EC50	Daphnia magna	> 1175 µg/L, 48 h (OECD 202)
<i>Chronisch</i>			
Crustacea	NOEC	Daphnia magna	>= 8.1 µg/L, 21 d (OECD 211)
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.		
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Steht nicht zur Verfügung.		
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanoll/Wasser (log Kow)</b>	Steht nicht zur Verfügung.		
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>			
Dodecylacrylat			2.34, (EPA Epiwin (v.4.11))
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid			5, (similar to OECD 305 C)
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Steht nicht zur Verfügung.		
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.		
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Steht nicht zur Verfügung.		

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Kontaminiertes Verpackungsmaterial</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>EU Abfallcode</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### DOT

<b>UN-Nummer</b>	UN3082
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff , Flüssigkeit , N.O.S. (Acrylates, Propiophenone derivative), MEERESSCHADSTOFF
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	9
<b>Nebengefahren</b>	-
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Umweltgefahren</b>	
<b>Meeresschadstoff</b>	Ja
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>DOT zusätzliche Informationen</b>	DOT-Klassifizierung gilt nur für Lieferungen innerhalb der USA und Puerto Rico.



**IATA**

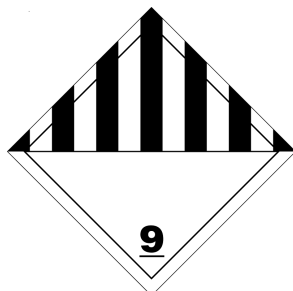
<b>UN-Nummer</b>	UN3082
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff , Flüssigkeit , N.O.S. (Acrylates, Propiophenone derivative)
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	9
<b>Nebengefahren</b>	-
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Umweltgefahren</b>	Ja
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Steht nicht zur Verfügung.

**IMDG**

<b>UN-Nummer</b>	UN3082
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff , Flüssigkeit , N.O.S. (Acrylates, Propiophenone derivative), MEERESSCHADSTOFF
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	9
<b>Nebengefahren</b>	-
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Meeresschadstoff</b>	Ja
<b>EmS</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Steht nicht zur Verfügung.

**ADR**

<b>UN-Nummer</b>	UN3082
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff , Flüssigkeit , N.O.S. (Acrylates, Propiophenone derivative)
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	9
<b>Nebengefahren</b>	-
<b>Gefahr Nr. (ADR)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Umweltgefahren</b>	Ja
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Steht nicht zur Verfügung.

**ADR; DOT; IATA; IMDG****Meeresschadstoff**

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Beschränkungen für die Verwendung

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Andere EU Vorschriften

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on (CAS 71868-10-5)

#### Andere Verordnungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA (TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

#### Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/830. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

#### Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

#### 15.2.

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Referenzen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015 ergänzend zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

### Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

### Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedesriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### Angaben zur Revision

1. Produkt- und Firmenkennzeichnung : EU-Giftnotrufzentrale

### Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

### Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Code von Bundesverordnungen
<b>COC</b>	Offener Tiegel nach Cleveland
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NIOSH</b>	Staatliches Institut für Arbeitsschutz
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>OSHA</b>	Arbeitsschutzverwaltung
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile

# Safe Use of Mixture Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Tinten für UV-Digitaldruck: UV01 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

<b>Maximale Dauer</b>	Bis zu 8 Stunden pro Tag
<b>Häufigkeit der Exposition</b>	< 240 Tage pro Jahr
<b>Prozessbedingungen</b>	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet so

#### Risikomanagementmaßnahmen

**Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung**

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig abriegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.  
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.  
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.  
Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.  
Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.  
Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.  
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.  
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.  
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.  
An einem gut belüfteten Ort lagern.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.  
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.  
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten  
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter  
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien  
PC18-Tinten und Toner  
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen  
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen  
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel  
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.  
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.  
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.  
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.  
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.  
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.  
Das Produkt ist als giftig für Wasserorganismen klassifiziert und kann zu langfristig schädlichen Wirkungen im Lebensraum Wasser führen.